



Geschäftsstelle:

Am Feuersee 8
D-74592 Kirchberg
Tel.: +49 (0)7954 921 969
E-Mail: office@fnbb.org

www.fnbb.org

Vorstand:

1. Vorsitzende:
Elisabeth Huba-Mang, Freudenberg, huba@fnbb.de
Stellvertretende Vorsitzende:
Michael Köttner, Kirchberg/Jagst, koettner@fnbb.org
Gottfried Gronbach, Wolpertshausen, gronbach@fnbb.org
Schatzmeister:
Achim Kaiser, Kirchberg/Jagst, kaiser@fnbb.org
Schriftführer:
Reiner Gansloser, Hermaringen, gansloser@fnbb.org

Beiträge fördernder Mitglieder:

Schüler/Studenten:	ab	50 Euro
Privatpersonen:	ab	120 Euro
Anlagenbetreiber:	ab	170/270 Euro (nach Art der Genehmigung)
Firmen:	ab	270/770 Euro (nach Zahl der Mitarbeiter)

Die Förderbeiträge sind Richtsätze.

Nawaro als Erlebnis

FnBB bei Hero-Kompetenzzentrum auf dem „Hessentag“ 2015 in Hofgeismar

Gelungene Aktionen und Informationen rund um nachwachsende Rohstoffe zeigte das Kompetenzzentrum Hessen Rohstoffe.

Das „Kompetenzzentrum HessenRohstoffe e.V.“ (Hero), das mit der FnBB e.V. seit vier Jahren durch eine gegenseitige Mitgliedschaft verbunden ist, war Anfang Juni beim diesjährigen Hessentag auf dem Sondergelände „Natur auf der Spur“ mit einem Zelt und großem Außenbereich vertreten. Der Hessentag findet jedes Jahr statt. Während der zehn Festtage präsentiert sich das Bundesland mit seiner regionalen Vielfalt den Besuchern. Der Schwerpunkt liegt auf kulturellen Darbietungen und Ausstellungen. Der Hessentag ist das älteste und größte Landesfest in Deutschland, das seit den Anfängen in der Nachkriegszeit viele Wandlungen erfahren hat. Jetzt verbindet die Veranstaltung Brauchtum und modernen Lebensstil. Konzerte internationaler Popgruppen gehören mittlerweile ebenso selbstverständlich

zum Rahmenprogramm wie die Landesausstellung. Auch in diesem Jahr war es Ziel des Hero-Auftritts, die breite Bevölkerung für die Vielfalt der nachwachsenden Rohstoffe zu begeistern. Unter dem Motto „Rohstoffe aus der Natur auf dem Hessentag mit allen Sinnen erleben“ lud die umfangreiche Erlebnis-Ausstellung zum Mitmachen ein. Der beliebte Hero-Barfußpfad mit seinen abwechslungsreichen Stationen verführte Groß und Klein dazu, die verschiedenen nachwachsenden Rohstoffe zu erspüren und kennenzulernen. Im benachbarten Rohstoff-Garten wurden viele bekannte und weniger bekannte Rohstoffpflanzen ausgestellt und erklärt; ein Mini-Arboretum zeigte verschiedene heimische Baumarten. Im Hero-Zelt informierte eine Ausstellung mit vielen Exponaten zu den Themen Bauen



Auf dem Barfußpfad wurden nachwachsende Rohstoffe schon für die Kleinsten zum Erlebnis.
Fotos: FnBB



und Dämmen mit nachwachsenden Rohstoffen, dem Heizen mit Holz und anderen wichtigen Einsatzgebieten von Nawaro. Im Schüler- und Bildungsbereich erfuhr der Besucher Spannendes über die Bildungsinitiative und die vielen neuen Unterrichtsmaterialien. Hier gab es zahlreiche Mitmachaktionen, wie Rapsöl selber zu pressen und Kräutersalz herzustellen. Auch in diesem Jahr lud Hero im Zelt zu einem Hessentags-Empfang ein. Hier gab es im lockeren Gespräch einen fruchtbaren und interessanten Meinungsaustausch mit Mitgliedsunternehmen, politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern

und nicht zuletzt den Mitarbeitern von Hero. Alle Teilnehmer sahen das als Möglichkeit, Ansatzpunkte für mögliche gemeinsame Aktionsfelder zu finden.

Werdegang von Hero

Mit dem Ziel, den Anteil nachwachsender Rohstoffe in Produktion und Nutzung zu erhöhen, wurde im Jahr 2004 das Kompetenzzentrum HessenRohstoffe auf Initiative des Hessischen Landtags und unter Federführung des Hessischen Ministeriums für Um-

welt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz gegründet. Der gemeinnützige Verein vernetzte ursprünglich 23 Mitglieder, die zumeist einen öffentlich-rechtlichen Hintergrund hatten. Hero etablierte sich mittlerweile als aktives Biomasse-Netzwerk in Hessen und darüber hinaus. Mit seinen über 60 Mitgliedern deckt der Verein ein breites Spektrum von Branchen ab. Die Aufgaben bündeln sich in sechs Kernbereiche:

- berufliche Qualifizierung
- Wissenschaft und Forschung
- Produktion nachwachsender Rohstoffe
- Technologietransfer
- energetische und stoffliche Verwertung
- kommunale Initiativen

Da der hessische Rechnungshof sich vor einem Jahr für die Einstellung der institutionellen Förderung von Hero e.V. aussprach, kam es Ende 2014 zu einer inhaltlichen Umstrukturierung und zu einem Wechsel im Vorstand. Neuer Vorstandsvorsitzender wurde vor einem halben Jahr Henry Thiele, der das Amt von Dr. Anna Runzheimer übernahm. Seit Anfang dieses Jahres ist das Kompetenzzentrum dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) angegliedert und in der Abteilung 3 „Fachinformation“ im Fachgebiet „Nach-

wachsende Rohstoffe, Bioenergie“ beheimatet, das von Klaus Wagner geleitet wird. Sein Stellvertreter ist Björn Staub. Die weiteren drei Abteilungen des LLH, der sich als kompetenten und vertrauenswürdigen Begleiter in allen Fragen

der Produktionstechnik und Betriebsführung sieht, sind Beratung, Bildung und Zentrale Dienstleistungen.

Achim Kaiser

>> www.fnbb.de

>> www.hero-hessen.de



Im vergangenen Jahr veranstaltete Hero beim Hessentag unter anderem Schülerworkshops.

Foto: Hero 2014

Termin-Vorschau: Sommerfest und Biomethan-Konferenz

Sommerfest Weckelweiler

Ort: Weckelweiler

Datum: 28. Juni 2015, 10 bis 17 Uhr

Im Sommer wollen wir mal wieder feiern: Alle Mitglieder und Freunde der Bioenergien sind herzlich eingeladen, mit uns bei hoffentlich herrlichem Wetter im idyllischen Hohenlohe zu feiern.

Am Sonntag, den 28. Juni, steht ganz Weckelweiler – die sozialtherapeutischen Einrichtungen, der FnBB e.V., das IBBK und die Bauernschule Hohenlohe – Neugierigen und an unserer Arbeit Interessierten offen.

Essen und Trinken gibt es in Hülle und Fülle, Kinder und Erwachsene können sich wieder auf Probefahrten mit E-Bikes, E-Rollern, Pedelecs und Erdgasautos freuen. Falls das nicht reicht, gibt es für die kleinen Besucher jede Menge Spiele,

einen Flohmarkt und für die Großen fundierte Infos rund um die Themen Biogas und Bioenergie.

Wollen Sie selbst zu dem Fest etwas beibringen? Mit einem kleinen Stand etwas Handwerkliches anbieten, ein Bioenergie-Thema in einem Vortrag aufgreifen? Wir freuen uns über das Engagement der FnBB-Mitglieder. Rufen Sie uns an, wir sind für Ihre Anregungen offen!

Ansprechpartnerin ist Silke Volk:

Tel.: 07954 921969

E-Mail: volk@fnbb.de

Internationale Konferenz „Progress in Biomethane Mobility“

Ort: Schwäbisch Hall

Datum: 27. und 28. Oktober 2015

Innerhalb der Anstrengungen um die Energiewende hat die bio- und erdgasbasierte Mobilität noch nicht den Stellenwert, der ihr gebührt. Vielversprechende Lösungen im Bereich des Downscalings von großen zu kleinen Gasmengenströmen sowie ökonomisch interessante, neue kleinmaßstäbige Aufbereitungsver-

fahren sollen einer kritischen Würdigung unterzogen werden.

Die Konferenz richtet sich an Betreiber von Biogasanlagen, Tankstellenbesitzer, Flottenbetreiber, Verkehrsbetriebe, Hersteller und Anbieter, Forschungseinrichtungen, Energiedienstleister sowie die Automobilindustrie. Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch. Eine Simultanübersetzung ist vorgesehen.

Parallel zur Konferenz werden im Rahmen einer Ausstellung Akteure der Biomethanbranche ihre Neuerungen und technischen Lösungen präsentieren.

Die Exkursion am zweiten Tag kann separat oder in Kombination mit der Konferenz gebucht werden und bietet den Teilnehmern einen Besuch zu Biomethan-Projekten im Großraum Stuttgart.

Das IBBK lädt herzlich zu dieser Konferenz ein. Interessenten, die einen Vortrag halten möchten, können noch bis Ende Juni Vorschläge beim IBBK einreichen. Details hierzu unter:

>> <http://bit.ly/1GhKZy8>

Alle weiteren Informationen zur Konferenz, der Exkursion sowie der Möglichkeit, als Aussteller und Sponsor an der Veranstaltung mitzuwirken, stehen unter:

>> www.biogas-zentrum.de

